

Von individuellen Lösungen zu skalierbaren Services: IF-Tech setzt auf AvePoint Elements

Allgemein

Die IF-Tech wurde im Jahr 2010 unter dem Dach der Interface AG gegründet und etablierte sich mit ihrem Fokus auf die Beratung sowie Implementierung von Remote-Access-Lösungen mit Citrix unter dem Slogan „Modern Workplace – Arbeiten 4.0“ schnell bei ersten Enterprisekunden. Dabei versteht sich die IF-Tech ausdrücklich nicht als klassisches IT-Systemhaus, sondern legt den Schwerpunkt gezielt auf maßgeschneidertes Consulting und Beratung, um Endkunden bestmöglich zu unterstützen. Das Portfolio umfasst ein breites Spektrum an Beratungsservices, insbesondere in den Bereichen Microsoft Cloud, Virtualisierung, Automation, KI sowie Netzwerk und Security. Das kontinuierliche Wachstum unterstrich das Unternehmen 2018 als Nutanix-Partner sowie durch die Ernennung zum Microsoft Direct Managed Partner. Mit der Übernahme der Ansbacher NewCoTec GmbH und der Passauer Anduras AG wurde schließlich der strategische Anschluss an die connexta IT-Gruppe beschlossen. So feiert die IF-Tech im Jahr 2025 mit rund 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ihr 15-jähriges Jubiläum – ein bedeutender Meilenstein, der neben den vergangenen Erfolgen auch die vollendete Integration der neuen Geschäftsbereiche in eine gemeinsame Organisationsstruktur bekräftigt.

Herausforderungen

Im täglichen Cloud-Geschäft steht die IF-Tech bei der Betreuung von Mittelstands- und Enterprise-Kunden vor vielschichtigen Herausforderungen. Während das Unternehmen im Enterprise-Umfeld traditionell durch individuelle Consulting-Leistungen, komplexe Projektumsetzungen und maßgeschneiderte Lösungsarchitekturen überzeugt, entstehen insbesondere bei Managed Services für Mittelstands- und SMB-Kunden hohe Anforderungen an Standardisierung, Wiederholbarkeit und effiziente Skalierung. Das operative Arbeitspensum wird maßgeblich von aufwendigen On- und Offboarding-Prozessen, der Verwaltung mehrerer Mandanten sowie komplexen Projekten wie M365-Tenant-, AD- und Exchange-Migrationen geprägt.

Ein besonders hoher Zeitaufwand entstand bisher dadurch, dass die Betreuung der Kunden stark individuell gesteuert war: Plattformseitige Änderungen seitens Microsoft mussten manuell auf alle Mandanten verteilt werden, während es für das Team eine enorme Herausforderung darstellte, eigene Standards und Blueprints bei gegebener Teamgröße stets aktuell zu halten. Die Entscheidung für AvePoint basierte vor allem darauf, dass der Hersteller technologisch stets an vorderster Front agiert und ein breit gefächertes Lösungsportfolio bietet, das sich flexibel vom KMU-Segment bis hin zu großen Enterprise-Kunden skalieren lässt. In einem Marktvergleich mit weniger flexiblen Wettbewerbern überzeugte AvePoint insbesondere durch eine direkte, unkomplizierte Kommunikation auf Augenhöhe – beispielhaft unterstrichen durch das effektive Partnermanagement und die enge Betreuung durch Ansprechpartner. Ein entscheidender Vorteil aus Sicht der IF-Tech ist zudem die hohe Bereitschaft von AvePoint, Kundenfeedback ernst zu nehmen und eingereichte Feature Requests tatsächlich in die Produktentwicklung einfließen zu lassen. Durch die Einbindung der AvePoint-Lösungen konnte das Dienstleistungsportfolio maßgeblich erweitert werden: Nun lassen sich eigene Projekterfahrungen dank Tools wie AvePoint Elements deutlich besser skalieren. Die Abläufe in der Konfiguration und Automatisierung von Cloud-Prozessen wurden drastisch effizienter gestaltet, und das Angebot konnte um zukunftsweisende Felder wie das Data Lifecycle Management ergänzt werden.

AvePoint Elements

Für die effiziente Mandantenbetreuung setzt die IF-Tech auf die Multi-Tenant-Management-Plattform AvePoint Elements, wobei das Modul Baseline die entscheidende Schlüsselrolle einnimmt. AvePoint Elements dient dabei vor allem als operative Skalierungsplattform für standardisierte Managed Services und die effiziente Betreuung von Mittelstands- sowie SMB-Kunden. Enterprise-Kunden bleiben weiterhin durch individuelle Beratung, projektbezogene Umsetzung und angepasste Zielarchitekturen geprägt; Elements schafft jedoch die Grundlage, bewährte Standards auch dort strukturiert einzubringen und bei Bedarf kundenspezifisch weiterzuentwickeln. Die Einführung der Plattform erfolgte praxisnah und hands-on, unterstützt durch Inhouse-Schulungen sowie eine interne Demo für die connexta IT-Gruppe. Heute verwalten die Experten der IF-Tech darüber ganzheitlich die zentralen Microsoft-365-Workloads ihrer Kunden – von der allgemeinen Tenantverwaltung über Exchange, SharePoint, Teams und Admin-Einstellungen bis hin zu Intune und Conditional Access. Während die Kundenbetreuung vor dem Einsatz von Elements oft ineffizient und durch individuelle Einzellösungen geprägt war, sorgt die Plattform nun für eine durchgängige Standardisierung. Die Implementierung komplexer Sicherheitsrichtlinien wie Conditional Access gelingt dadurch wesentlich schneller. Auch bei Compliance und Datensicherheit setzt der Partner auf die Stärken der Plattform: Funktionen wie Drift Detection erkennen Compliance-Verstöße proaktiv, während strukturierte Risk Reports den Kunden sowohl zum Projektstart als auch im laufenden Betrieb Transparenz über ihren Sicherheitsstatus bieten. Das MSP-Angebot kommt bei den Endkunden hervorragend an, denn die Kunden profitieren unmittelbar von der spürbar schnelleren Umsetzung, dem erleichterten Betrieb und einer fundierten Basis für weiterführende Security-Initiativen.

Partnerschaft & Ergebnisse

Durch den Einsatz von AvePoint Elements hat die IF-Tech bereits signifikante Fortschritte in der internen Zusammenarbeit und Standardisierung erzielt: Die Plattform fördert den gezielten fachlichen Austausch im Team maßgeblich und vereinfacht die Definition sowie Durchsetzung einheitlicher Qualitäts- und Sicherheitsstandards. Bereits jetzt zeichnet sich der strategische Mehrwert deutlich ab. Die IF-Tech nutzt die Lösung, um das eigene Portfolio nachhaltig zu erweitern und sowohl SMB- als auch Enterprise-Kunden passgenau zu betreuen – mit einer klaren Differenzierung: Im Enterprise-Segment steht weiterhin die individuelle, beratungsintensive Projektarbeit im Vordergrund, während AvePoint Elements insbesondere das Managed-Service-Geschäft für kleine und mittlere Unternehmen standardisiert, automatisiert und skalierbar macht. Die exzellente Partnerschaft mit AvePoint bildet dabei ein starkes Fundament. Ob bei der unkomplizierten Unterstützung im Rahmen von Proof of Concepts (POCs), flexiblen Trial-Verlängerungen oder dem schnellen, gewohnten Support – die Zusammenarbeit verläuft stets verlässlich und auf Augenhöhe. Ein besonderer Pluspunkt des Partnerprogramms liegt im frühzeitigen Zugriff auf Innovationen wie das neue Azure Virtual Desktop (AVD) Tool, wodurch die IF-Tech Experten neue Funktionen vorab testen, wertvolles Feedback direkt in die Produktentwicklung einbringen und so das eigene MSP-Geschäft gemeinsam mit AvePoint kontinuierlich ausbauen kann.

